

# Stifterbrief 2005

Jahresinformation an die Stifterinnen und Stifter



April 2005

Liebe Stifterinnen, liebe Stifter,

Dank eurer Hilfe ist das Vermögen der Stiftung Pfadfinder auf mittlerweile gut 230.000 Euro angewachsen. Damit ist es uns möglich, jährlich Projekte mit bis zu 10.000 Euro zu fördern. Jeder neue Stifter erhöht diese Summe um etwa 25 Euro. Insofern ist es natürlich immer unser Ansinnen möglichst viele neue Stifter zu gewinnen.

Gerade für das Jahr 2005 ist uns dies sehr wichtig. Denn es steht ein Großereignis an, das sicherlich sehr reich an förderungswürdigen Projekten sein wird. Vom 27.07. bis zum 06.08.2005 findet das Bundeslager des BdP in Wolfsburg statt.

Dies soll auch wieder ein Highlight für die Stiftung sein. Es gibt die Gelegenheit für Kuratoren, Stifter und Förderer, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder hautnah zu erleben und sich einen Eindruck über aktuelle Pfadfinderaktivitäten zu verschaffen.

Wir laden euch deshalb alle herzlich zum Tag der Stiftung ein am

Samstag, dem 30. Juli 2005

Informationen zum Tag und eine Einladung findet ihr als Anlage.

Um es uns allen noch leichter zu machen, neue Stifter zu gewinnen, haben wir ein besonderes Paket geschnürt: Jeder neue Stifter (oder Zustifter in Höhe des Stiftungsbeitrags) wird geehrt, indem eine Strasse, ein Platz, eine zentrale Einrichtung auf dem Bundeslager nach ihm benannt wird. Bei einem Treffen vor Ort können die Stifter also „ihre“ Stadt begehen.

Deswegen unsere Bitte: Prüft doch noch einmal eure persönlichen Kontakte, ob nicht doch noch ein Kandidat zu entdecken ist, der uns in Zukunft unterstützen will. Es wäre toll, wir hätten nicht nur eine BuLa-Stadt voll mit neuen Stiftern, sondern auch das notwendige Geld die so wichtige Arbeit der Pfadfinder zu unterstützen.

Wir freuen uns, euch und eure Freunde auf dem Bundeslager begrüßen zu können.

*Euer Stiftungsrat*

## Förderprojekte

Im Jahr 2004 wurden 20 Projektanträge gestellt. Nur zwei der Projekte mussten wir ablehnen. Ein bewilligtes Projekt wurde nicht durchgeführt. Fünf der bewilligten Projekte sind bereits abgeschlossen, weitere zwölf Projekte befinden sich in der Durchführungs- bzw. Nachbereitungsphase. Viele der Projekte aus 2003 konnten abgeschlossen werden.

Wir möchten euch nun einige der Projekte vorstellen, die seit dem Versand des letzten Stifterbriefs durchgeführt wurden. Ausführliche Berichte und ganz aktuelle Infos sind immer auf unserer Webseite [www.stiftungpfadfinder.de](http://www.stiftungpfadfinder.de) unter „Taten“ zu finden.

### Friedenslicht

In jedem Jahr holen Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa das Friedenslicht ab, das aus Bethlehem nach Wien gebracht wird. Die Pfadfinder tragen von dort aus das Licht in ihre Heimatgemeinden.

Daran beteiligten sich in diesem Jahr auch die Pfadfinderinnen- und Pfadfinder aus dem Raum Erlangen / Nürnberg. Sie holten das Friedenslicht in Wien und brachten es in Rathäuser, Schulen, Krankenhäuser, Einkaufszentren und andere öffentlichen Einrichtungen.

Die Stiftung unterstützte die Fahrt nach Wien mit 500 Euro. Weitere Informationen zu diesem Projekt findet ihr unter [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)



**Sexualisierte Gewalt: Kinder stark machen**  
Es ist ja nicht damit getan, dass das brisante Thema der sexualisierten Gewalt heute in der Öffentlichkeit weit offener behandelt wird als

noch vor zehn oder 15 Jahren. Ziel ist es, Kinder stark zu machen zur Abwehr und sie im konkreten Fall zu ermutigen, sich Vertrauenspersonen zu offenbaren. Polizei und staatliche Beratungsstellen reichen als Ansprechpartner oft nicht aus. Der Landesverband Baden-Württemberg hat mit seiner Aktion „KiWi on Tour“ ein Zeichen gesetzt. Im Rahmen der Ausbildungsprogramme für Gruppenleiter wurde das Thema angeboten, zum Teil mit Hilfe professioneller Beratungsstellen. „KiWi“ ist ein Arbeitskreis des BdP Baden-Württemberg, der Begriff steht für „Kinderwillen“ und „Kinderwissen“.

Der aufwändigste Teil von „KiWi on Tour“ war aber die Erstellung einer umfangreichen Arbeitshilfe für die Gruppenarbeit mit dem Titel „Pfadfinden macht stark!“. Diese Arbeitshilfe kann auch auf der Website von „KiWi on Tour“ herunter geladen werden.

[www.bawue.pfadfinden.de/51.0.html](http://www.bawue.pfadfinden.de/51.0.html).

Die Stiftung Pfadfinden hat die Erstellung der Arbeitshilfe mit 700 Euro unterstützt.

#### Panoramakurs

Dieser neue Ausbildungskurs qualifiziert Quereinsteiger in pfadfinderischen Grundlagen und den benötigten praktischen Fertigkeiten. Diese so qualifizierten Führungskräfte sollen anschließend die aktive Stammesarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen wirksam unterstützen. Der BdP verspricht sich, mit der Durchführung des Kurses den bestehenden Mangel an Leiterinnen und Leitern auf der Stammesebene zu mildern und zur Stabilität der Gruppen beizutragen. Dieses Konzept leistet einen bundesweiten Beitrag zur qualitativen und quantitativen Stärkung des BdP. In der Zukunft könnte dadurch auch der Aufbau von neuen Gruppen in den östlichen Bundesländern unterstützt werden.

Zwei Module des Panormakurses haben im Herbst 2004 stattgefunden. Diese Neuentwicklung wurde von der Stiftung mit 700 € gefördert.

#### Das Ding mit dem "drin sein"



Für den "relaunch" der Homepage des BdP hat der Arbeitskreis WEB des BdP vorgeschlagen, ein so genanntes Content Management System - CMS - einzusetzen. Damit werden den Verantwortlichen für einen bestimmten Bereich der Homepage einfache Formulare zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe sie die zu veröffentlichen Informationen erfassen können. Das CMS sorgt dann im Hintergrund dafür, dass diese Texte und Bilder für die Publizierung im Web aufbereitet werden und an das Design angepasst werden.

Für die Erstellung dieser Screendesigns hat der BdP einen externen Dienstleister verpflichtet und die Stiftung hat dieses Projekt mit 1.000 € unterstützt. Das Ergebnis kann sich unter [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de) wahrlich sehen lassen!

#### Stadtspiel Slowenien

Die Bundesfahrt 2004 führt 700 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in das neue EU-Land. Die Stiftung förderte ein Stadtspiel in Ljubljana mit 1000 €.

Das „Stadtspiel“ fand im Rahmen der Bundesfahrt zwei mal in jeweils abgewandelter Form statt. Ziel des Programmangebotes in der Hauptstadt des Bundesfahrtslandes

war es, für alle Teilnehmenden die Möglichkeit zu schaffen, Stimmung und Flair der Stadt erleben zu können. Bei der



Erkundung selbst gab es vielfältige Schwerpunkte: die alternative Szene, Jugendstil, Deutsche in Slowenien, das schwule Ljubljana, Tiere in der Stadt, Sport, Slowenien und Europa, Touristen, die Kneipenszene, Kunst in Ljubljana, sozialistischer Baustil, Graffiti's.

#### HoLZP - Langzeitprogramm zum Thema Holz

Ein Langzeitprogramm ist eine Methode, die es den Sippem ermöglicht, sich über mehrere Wochen lang mit einem Thema intensiv zu beschäftigen und dabei unterschiedlichste Aspekte kennen zu lernen.

Der Pfadfinderstufenarbeitskreis des Landesverbandes Baden-Württemberg hat sich im Herbst 2004 das Thema „Holz“ vorgenommen. Mit den Sippem- und Gildenführungen des Landes wurden während eines Wochenendlagers die Programmideen ausprobiert. Die umfangreiche Dokumentation der Ideen wurde den Sippem- und Gildenführungen an die Hand gegeben, um in den folgenden Wochen Programm zum Thema Holz in den Stämmen machen zu können. Wie umfangreich die Thematik Holz sein kann, zeigt ein Blick in das Inhaltsverzeichnis der Dokumentation: Basteln und Werken, Musik und Kreativität, Natur

und Ökologie, Pfadfindertechnik, Spiel und Sport, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Stiftung förderte die Herstellung der Dokumentation mit 300 Euro.

Marionettentheater im Stamm Fischreier  
Ein Marionettentheaterstück mit dem Stamm auf die Beine zu stellen ist ein "Gesamtkunstwerk" und ein Langzeitprogramm, bei dem viele Hand in Hand arbeiten müssen. Ob die Entwicklung des Stückes, der Kulissenbau, der Puppenbau, die Aufnahme /Vertonung des Stückes, das Einüben des Spielens. Wie wir bei der Aufführung beim "Alles drin" auf Burg Königstein erleben konnten, hat der Stamm Fischreier es hervorragend geschafft sein Marionettenstück so zu gestalten, dass das Publikum am Ende begeistert applaudierte. Weitere Aufführungen sind geplant. Neben dem den Erfolg des Stückes, der für die Mühe entlohnt, gibt es dem Stamm neue Impulse für die weitere musische Arbeit und lässt die Gruppe zusammenwachsen.



Musischer Preis für 2004 verliehen  
Beim diesjährigen musischen Bundestreffen "Alles drin" auf Burg Königstein im Taunus wurde erneut der musische Preis der Stiftung Pfadfinden vergeben. 10 Singkreise bzw. musische Gruppen des BdP hatten sich zu diesem Wettbewerb angemeldet. Den ersten Preis der Stiftung (300 Euro) - und damit zusätzlich eine fein gearbeitete silberne Triangel - gewann der Singkreis des Stammes der Vaganten aus Schwalbach. Der mit 200 Euro dotierte zweite Preis ging an die Runde "Gut Wach" vom Stamm Steinadler in Wiesbaden. Den 3. Preis, der von der Bundeskammer gestiftet wurde, erhielt der Singkreis des Stammes Geisterburg, Bargtheide. Einen Sonderpreis für die Gruppe mit den jüngsten Künstlern gewann der Gitarrenkreis des Stammes Wikinger in Buseck.

Im Jahr 2005 wird der Singewettstreit auf dem Bundeslager einen guten Anlass bieten, den musischen Preis erneut zu verleihen.



## Stiftertreffen in Königstein

Etwa 30 Stifterinnen, Stifter und einige Gäste waren im Juni 2004 der Einladung des Stiftungsrats nach Königstein gefolgt. So konnten sie sich selbst ein Bild vom Stand der "Musischen Arbeit" im BdP machen. Peter Christmann vom Stiftungsrat begrüßte die Gäste. Jo Schütt lud mit einem "Memoryspiel" dazu ein, von der Stiftung geförderte Projekte näher kennen zu lernen.

Natürlich nutzten Stifter und Stifterinnen den Aufenthalt auf Burg Königstein auch zum Gespräch untereinander und mit den aktiven Pfadfindern. Ein gemeinsames Abendessen am offenen Feuer bot ebenfalls Gelegenheit zum intensiven Austausch und zum Auffrischen von Erinnerungen.

Die malerische Kulisse gab dann am Abend den richtigen Rahmen ab für ein schönes "Burgfest" - die 300 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in ihrer blau-gelben Kluft und brennende Fackeln boten ein malerisches Bild im großen offenen Innenhof der Burg. "Ein gelungenes Treffen" lautet die Rückmeldung vieler Stifterinnen und Stifter.

## Menschen

Seit Erscheinen des letzten Stifterbriefes im April 2004 konnten folgende neuen Stifter gewonnen werden, denen wir ganz herzlich für das Engagement danken:

- 276 Dr. Roland Baetzel, Lahnau
- 277 Haiko van Lengen, Berlin
- 278 Winfried Holzwarth, Offenbach
- 279 Kemper, Knoll, Wilhelm, Simmern
- 280 Katja Wagner, Florstadt
- 281 Dr. Oliver Leffler, München
- 282 Ingeborg Voss, Düsseldorf
- 283 Ernst Penzel, Pfarrkirchen
- 284 Sebastian Höpner, Wolfsburg
- 285 Dr. Klaus Röttcher, Kassel
- 286 Evelyn Günnewig, Biebrich
- 287 Uwe Mania, Griesheim
- 288 Anneliese Mäckling, Frankfurt
- 289 Christian Krömer, Hanau
- 290 Familie von Waldeyer-Hartz, Heilbronn
- 291 Wolf Koch, Bad Harzburg
- 292 Florian Geiger, Stuttgart
- 293 BdP-Landesverband Baden-Württemberg
- 294 Florian Hofmann, Stuttgart
- 295 BdP, Stamm Weiße Möwen, Düsseldorf
- 296 Dr. Barbara u. Dr. Dorian Recker, Krefeld

Viele von euch, die bereits Stifter sind, haben durch eine Zustiftung oder Spende unterstützt.

Aus dem Kreise der Stifter verstorben ist:



Else Schoeler

Else Schoeler fühlte sich als Mutter von Pfadfindern der Idee immer sehr verbunden und hat diese Verbundenheit in praktische Hilfe umgesetzt. Als 200. Stifterin war sie die älteste Stifterin der Stiftung Pfadfinden.

#### Kuratorium

Richard Speich, ehemaliger Stiftungsrat ist von seinem Kuratorenamt aus Altersgründen zurückgetreten. Wir danken ihm für seine Mitarbeit in beiden Gremien!

Die Adresse von Kurator Dr. Andreas Bender hat sich geändert:  
Ludwigstr. 9B, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142-793834, a.bender@t-online.de

Neu in das Kuratorium berufen wurden:

Gisela Zimmermann  
Stephanstr. 36, 35390 Gießen, Tel. 0641-71447  
giselazi@gmx.de

Björn Seelbach  
Herresbacher Straße 37, 53639 Königswinter  
Tel. 02244-4343 bjoern@stamm-oberon.de

Thomas Böwer  
Stellinger Chaussee 6c, 22529 Hamburg  
Tel. 040-58918858  
boewer@voelkerrecht-hamburg.de

Wir wünschen viel Erfolg bei der Arbeit!

#### Netzwerk der Stiftung

Im Netzwerk gibt es derzeit 40 Anbieter mit insgesamt 340 Themen. Eine Datenbank wurde erstellt und ist seit Mai 2004 über die Stiftungshomepage erreichbar.

Heinz Henke und Johannes von Stemmen, die Betreuer des Netzwerkes nennen für 2005 folgende Ziele:

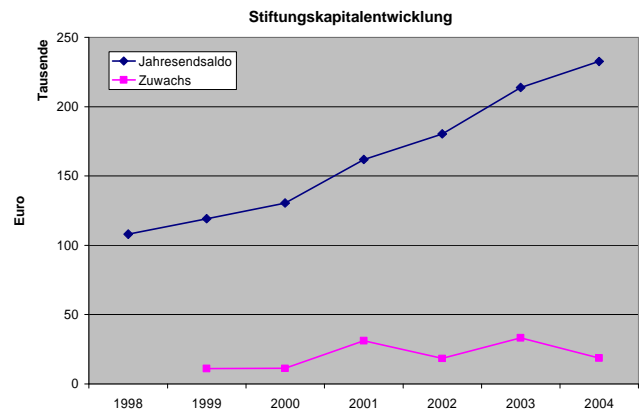
- § weitere Anbieter gewinnen
- § das Netzwerk im Internet besser erreichbar machen
- § und damit mehr Nachfrage zu erzeugen

#### Die Entwicklung des Stiftungsvermögens

Zum Jahresende 2004 hatte die Stiftung Pfadfinden 289 Stifterinnen und Stifter. Das Stiftungskapital betrug zur gleichen Zeit 232.543,86 €. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs um 18.812,00 €.

Wir konnten im vergangenen Jahr die Anzahl unserer Stifter um 16 erhöhen. Vor allem im letzten Quartal 2004 (nach der Aktion „Stifter stiften Stifter“) haben wir eine größere Anzahl von Neustiftungen erhalten, Aber auch Zustiftungen sorgten für den Kapitalzuwachs

Die Zinseinnahmen (8.695,73 Euro) sind 2004 im Vergleich zum Vorjahr (8.078,00 Euro) um gut 7,5 % gestiegen. Dieses Wachstum ist bei der derzeitigen Zinserwartung sicher nicht für die nächsten Jahre fortzusetzen.



Die Einnahmen aus Spenden (9.190,42 Euro) sind 2004 gegenüber dem Vorjahr um 8,4 % angestiegen.

Die ausgegebenen Mittel für die Projektförderung sind fast auf dem Niveau des Vorjahres (2003: 8.504,34 €/2004: 8.047,23 €), Somit konnten wir die in 2004 erwirtschafteten Kapitalzinsen nahezu ganz in Projektförderungen einsetzen.

Die Anlageformen sind weiterhin einem Stiftungsvermögen entsprechend eher konservativ ohne Risiken für das Kapital angelegt. Die Kriterien und Auflagen von Finanzamt, Stiftungsaufsicht und Deutschem Spendenrat wurden alle erfüllt. Das Kuratorium der Stiftung hat in seiner Sitzung am 12./13. Februar 2005 den Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer entgegen genommen und dem Stiftungsrat für das Jahr 2004 Entlastung erteilt.

Wir danken allen Stiftern, Spendern und Unterstützern.

„Stifterbrief“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinden an ihre Stifter. Aus Platz- und Lesbarkeitsgründen verzichten wir im Text auf die weibliche Form und verwenden der Pfadfindertradition gemäß das „Du“ als Anrede.

Bei Kritik, Fragen, Anregungen, Informationen an die:  
Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinden - Jürgen Thelen (Igor)  
Katzenberg 93 - 55126 Mainz  
Tel. . 06131-6109938 Fax 06131-6221138

info@stiftungpfadfinden.de www.stiftungpfadfinden.de  
Bankverbindung: Stiftung Pfadfinden  
Konto-Nr: 132721 Volksbank Frankfurt (BLZ 50190000)